



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Wiederinbetriebnahme des Walter-Leo-Schmitz-Bades / Konzeptionelle Überlegungen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	11.11.2010	Kenntnisnahme

Auf der Grundlage des am 03.06.2008 im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellten Gutachtens des Energiebüros Schaumburg zum technischen und baulichen Zustand des WLS-Bades hat der Rat der Stadt Wipperfürth am 17.06.2008 einstimmig die Sanierung des Bades beschlossen. Seit dem 24.12.2009 ist das WLS-Bad geschlossen, seit dieser Zeit laufen die aufwändigen Umbaumaßnahmen. Der aktuelle Sachstand dazu wird in dieser Vorlage zusammengefasst.

Außerdem werden die konzeptionellen Überlegungen zum Badbetrieb dargestellt.

Aktueller Sachstand

Kostensituation

Im Ratsbeschluss vom 17.06.2008 wurde von Kosten für Akutmaßnahmen, Sanierung und Attraktivitätssteigerung von 3.654.600 € ausgegangen. Diese Kosten wurden um 148.750 € für die Photovoltaikanlage bereinigt, da diese von der BEW errichtet wird. Somit ergab sich ein Gesamtkostenrahmen von zunächst 3.505.850 €. Überplanmäßig wurden im Haupt- und Finanzausschuss am 22.06.2010 weitere 175.000 € und im Haupt- und Finanzausschuss am 28.09.2010 weitere 125.000 € bereit gestellt. Der Kostenrahmen erhöht sich somit auf nunmehr **3.805.850 €**

Nach dem Vertrag zum Schulschwimmen beteiligt sich der Oberbergische Kreis an den Sanierungskosten, allerdings ausschließlich bezogen auf das Bad (nicht auf den Saunabereich). Die Beteiligung wird mit ca. 300.000 € erfolgen.

Zeitraumen/Eröffnungstermin

In der allerersten Planung ist davon ausgegangen worden, dass das Bad am letzten Ferienwochenende Ende August wieder eröffnen könnte. Dieser Termin wurde zunächst auf den 08. November verschoben. Auch dieser Termin ließ sich aus verschiedenen Gründen nicht halten. Angedacht ist aus heutiger Sicht eine Inbetriebnahme am 4. Adventswochenende. Die offizielle Einweihung kann im Januar 2011 erfolgen.

Eintrittspreise

Die neuen Eintrittspreise für Bad und Sauna ab der Wiedereröffnung wurden am 05.10.2010 im Rat beschlossen.

Öffnungszeiten

Über die neuen Öffnungszeiten für Bad und Sauna ab der Wiedereröffnung wird in der heutigen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 1.11.1 beraten und entschieden.

Auch an dieser Stelle sei noch einmal erwähnt, dass die Verwaltung längere Öffnungszeiten des Bades und der Sauna ab der Wiederinbetriebnahme angestrebt hat. Da das mit dem vorhandenen Personal nicht machbar ist, wurde bei der Kommunalaufsicht vor Monaten schon die Freigabe einer zusätzlichen Stelle einer Badewärterin beantragt. Obwohl nachgewiesen wurde, dass die zusätzlichen Personalkosten dieser Kraft sich aus höheren Eintrittsgeldern refinanziert hätten, ist keine Freigabe durch die Kommunalaufsicht erfolgt. Die Freigabe muss 2011 nach Auswertung der Besucherzahlen und der Wünsche hinsichtlich der Öffnungszeiten neu beantragt werden.

Photovoltaikanlage

Die BEW errichtet die Photovoltaikanlage am WLS-Bad. Zu diesem Zweck wurden die Dachflächen für die Dauer von 20 Jahren an die BEW verpachtet.

Einbringen der IG WLS-Bad

Die IG WLS-Bad engagiert sich dankenswerterweise im Bereich der Attraktivitätssteigerung des Bades und übernimmt die kompletten Kosten des Einbaus einer Wärmebank im Schwimmbadbereich, ferner die Kosten für eine ergänzende Möblierung.

Konzeptionelle Überlegungen zum Badbetrieb

Die aktuellen konzeptionellen Überlegungen zum künftigen Badbetrieb werden im nachfolgenden erläutert. Alles, was in einem in der politischen Diskussion erbetenen Betriebskonzept gehört, wird dabei umgesetzt.

Es gibt eine Konzeption zum Betrieb des WLS-Bades, die am 26.04.2007 im Ausschuss für Sport-, Freizeit und Kultur (TOP 1.9.2) fortgeschrieben wurde. Viele Punkte dieser Konzeption sind nach wie vor aktuell. In der praktischen Umsetzung verfolgt die Verwaltung insbesondere folgende Ziele:

Leitziele des Bades

Unbestritten ist die Darstellung des WLS-Bades als Sport- und Gesundheitsbad. Das WLS-Bad ist kein Spaßbad wie andere Bäder in der näheren und weiteren Umgebung. Zielgruppen des Bades sind in erster Linie

- Jugendliche und Familien,
- Frühschwimmer,
- die Schulen im Rahmen des Schulsports,
- die Vereine im Rahmen des Vereinssports und auch des Anbietens von Schwimmkursen. Neben einheimischen Vereinen wird das Bad auch regelmäßig von auswärtigen Schwimmvereinen, die in der Jugendherberge wohnen, zu Trainingslagern genutzt.

Ferner sollen durch den erweiterten und attraktiveren Saunabereich weit mehr gesundheitsbewußte Saunagänger zum Besuch des WLS-Bades „gelockt“ werden.

Besucherentwicklung

Ständige Aufgabe ist es, alles zu tun, damit möglichst viele Badegäste das Bad und die Sauna des WLS-Bades besuchen. Neben einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit soll mit Flyern und Plakaten auf das wiedereröffnete WLS-Bad hingewiesen werden.

Außerdem wird es – wie bisher auch – gezielte attraktive Angebote geben, z.B. den beliebten Warmwassertag am Donnerstag oder auch den Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche am Freitagnachmittag. Bei diesem Spielnachmittag bringt sich besonders die IG WLS-Bad durch die Betreuung des Ice-Bergs ein. Die IG WLS-Bad wird auch künftig besondere Veranstaltungen durchführen, z.B. Kindergeburtstage im Bad, Kerzenscheinschwimmen, Harry-Potter-Abende u.a. Im Rahmen des Ferienspaßprogramms könnten wieder kostenlose, durch die Wipperfürther Fundgrube oder andere finanzierte Badetage angeboten werden. Dadurch, aber z.B. auch durch den von der SPD am Pfingstsonntag finanzierten freien Badeintritt, werden zusätzliche Badegäste angezogen, die so hoffentlich zu regelmäßigen Badegästen im WLS-Bad werden. Das gleiche gilt auch bezüglich der offenen Stadtmeisterschaften im Schwimmen, die seit 2006 von dem Stadtverband Wipperfürth und der DLRG organisiert werden.

Dadurch, dass die Marienheider Schulen das WLS-Bad nutzen und auch die DLRG Marienheide hier trainiert, wird es mit Sicherheit auch zu einem Anstieg der Badegäste aus der Nachbargemeinde kommen.

Besuchergruppe Sauna

Die Betreuung der Saunagäste kann derzeit nur im Rahmen der bestehenden personellen Möglichkeiten geringfügig verbessert werden. Bei entsprechender Aufstockung des Personals sind qualitativ bessere und abwechslungsreichere Aufgüsse vorzusehen. Ein großer Vorteil für die Saunabesucher ist künftig die Möglichkeit einer Versorgung mit Speisen und Getränken durch den Badimbiss.

Angebot des Aqua-Imbiss

Ein attraktives gastronomisches Angebot trägt unzweifelhaft zum Wohlfühlen bei. Da der Aqua-Imbiss auf Dauer nicht mit den ehrenamtlichen Kräften der IG-WLS-Bad betrieben werden kann, wurde gemeinsam mit der IG WLS-Bad und dem Stadtverband nach einer anderen Lösung gesucht. Erfreulicherweise ist es der Verwaltung gelungen, für den Imbiss einen gelernten Koch als Pächter zu gewinnen. Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung des gastronomischen Angebotes. Auch wird es verlässliche Öffnungszeiten des Imbiss geben.

Davon profitieren nicht nur die Badegäste, sondern insbesondere die Saunagäste, die mehrere Stunden im künftig deutlich größeren Saunabereich verbringen. Die Empore der früheren Cafeteria steht als Verzehrereich zur Verfügung und kann relativ einfach vom Imbiss aus erreicht werden. Eine Gegensprechanlage ermöglicht problemlos und einfach die Durchgabe von Bestellungen.

Außenanlagen

Der Liegewiesenbetrieb wird unverändert bei entsprechender Wetterlage stattfinden. Dabei können die Badegäste künftig auch ein neues Angebot des Sportvereins Wipperfürth (SVW) nutzen. Der SVW hatte bisher schon Beachvolleyballplätze auf dem Außengelände errichtet.

Künftig wird ein Volleyballfeld vergrößert, um darauf auch Beachhandball spielen zu können.

Dienstkleidung

Alle Mitarbeiter des Bades werden künftig mit den neuen städtischen T-Shirts ausgestattet. Speziell durch das neue Logo wird insbesondere die Identifikation mit der Stadt Wipperfürth hervorgehoben.

Aus den dargelegten Ausführungen wird erkennbar, dass die Verwaltung alles tut, um über ein attraktives Bad- und Saunaangebot einschließlich Imbiss dafür zu sorgen, dass möglichst viele Badegäste das aufwändig sanierte WLS-Bad nutzen und regelmäßig besuchen. Insofern wird nach einer vernünftigen Konzeption gearbeitet. Ein Betriebskonzept kann ggfls. zu einem späteren Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Besucherbefragung zu den Öffnungszeiten (vgl. TOP 1.11.1) erstellt werden.